Informationen

Vorbereitung

Macht für die neue Zeit im Campus gemeinsame Vorbereitungen, wie z.B. Jause zubereiten, viel über die bevorstehende, tolle Zeit sprechen, den Rucksack packen oder den Pyjama aussuchen. Jedes Kind hat sein eigenes, individuelles Tempo.

Bringen

Es braucht klare Informationen und Absprachen zwischen euch und den PädagogInnen bei Beginn und am Ende des Betreuungstages. Gute Voraussetzungen bieten Erst- und Kennenlerngespräche.

Wichtig ist, dass euer Kind regelmäßig zu uns kommt, damit es seinen Platz in der Gruppe findet. Ihr könnt jederzeit anrufen, um zu erfahren wie es eurem Kind geht. Vermeidet wichtige Termine in der Eingewöhnung, damit wir uns besonders gut kennenlernen und wir euch gut erreichen können.

Wenn ihr bereit für die Verabschiedung seid, dann überreicht euer Kind an die PädagogInnen. Oft fällt eine kurze und klare Verabschiedung leichter.

Ihr seid bei uns immer willkommen

CAMPUS Bludesch
Schulgasse 17a
0550/3655-20
campus@bludesch.at

Eingewöhnung meines Kindes

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist die Grundbasis dafür, dass sich jedes Kind in unserer Einrichtung wohl und geborgen fühlt. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kind, den Eltern und den PädagogInnen ist dafür Voraussetzung.

Die neuen Erfahrungen stärken das Kind, sein Grundvertrauen und die Beziehungen zueinander.

Das Team Campus Bludesch freut sich, die Kinder und Eltern in ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen.

Mit Kinderaugen gesehen

Ich brauche besonders in der Eingewöhnungsphase viel Zeit und Ruhe, um mich an alles Neue zu gewöhnen. Bleibe so lange bei mir, wie ich es brauche.

Ich möchte dabei mit euch den gesamten Campus entdecken und mir alles genau anschauen und hinterfragen. Erzähl mir vorher viel über die kommende, spannende Zeit, die mich erwartet.

Ich darf bei meiner Verabschiedung auch traurig sein und euch vermissen, denn es ist ja alles neu für mich. Ich werde ganz sicher getröstet. Wenn ich es gar nicht aushalten kann, rufen dich meine PädagogInnen an.

Mein Lieblingskuscheltier, meinen Schnuller (bei den Kleinsten), ein Tuch von meiner Mama oder ein Foto von zu Hause dürfen mich gern begleiten. Ich brauche erst meine Sicherheit, bis ich mich wohl fühle, um auch dann in der Betreuung zu spielen, zu essen, gewickelt zu werden oder um zu schlafen.

Wenn du dich etwas im Hintergrund hältst, fällt es mir leichter, neue Kontakte zu knüpfen.

Ich verabschiede mich nach einem anstrengenden Tag in meiner Gruppe und freue mich auf den nächsten Tag.

Alle großen Leute sind einmal Kinder gewesen – aber wenige erinnern sich daran.

Antoine de Saint-Exupéry

Abholen

Plant auch Zeit beim Abholen ein, damit euer Kind das Spielen beenden und sich bei den Freunden und PädagogInnen verabschieden kann.

Wenn ihr hinter eurer Entscheidung steht und überzeugt seid, dass es eurem Kind gut geht, wird die Eingewöhnung gelingen.

Wir unterstützen euch sehr gern bei der Eingewöhnung eures Kindes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.